



Samstag, 11. Dezember 1976

Blatt 2891

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Vorortelinie soll elektrifiziert werden  
(rosa)

Lokal: Wiener Orden für Protokollchef  
(orange) Zuschüsse für Schulschikurse  
Zwei neue Straßenbenennungen  
Weitere Baumpflanzungen in Döbling

Kultur: Renovierung der Wiener Kleinbühnen  
(gelb) Ein Kommunikationszentrum neuer Art: Zentrum 22

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

vorortelinie soll elektrifiziert werden

6 wien, 11.12. (rk) im interesse des umweltschutzes, vor allem aber im interesse der anrainer fordert die bezirksvertretung doebing die eletrifizierung der vorortelinie. dabei sollte auch schon an die zukunft gedacht werden, naemlich an einen spaeteren zweigleisigen ausbau der vorortelinie. um diese forderung verwirklichen zu koennen, wird der gemeinderat der stadt wien ersucht, alle dazu notwendigen schritte zu unternehmen. dieser antrag wurde in der letzten bezirksvertretungssitzung einstimmig angenommen. (ka)

++++

L o k a l :

=====

## weitere baumpflanzungen in doebbling

7 wien, 11.12. (rk) eine ganz neue allee, naemlich 20 baeume werden diensttag, den 14. dezember, um 10 uhr, im beisein des doeblinger bezirksvorstehers richard s t o c k i n g e r , in der krottenbachstrasse gegenueber der schule gepflanzt. schon in der vorwoche gab es baumpflanzungen in grinzing, in der doeblinger hauptstrasse und in der pantzergasse, wo einzi s t o l z und ossy k o l m a n n anwesend waren. (ka)

++++

## wiener orden fuer protokollchef

1 wien, 11.12. (rk) der protokollchef im bundesministerium fuer auswaertige angelegenheiten, a.o. und bev. botschafter dr. gerhard h. g m o s e r wird fuer seine verdienste um das land wien mit dem grossen silbernen ehrenzeichen ausgezeichnet. dies beschloss die wiener landesregierung auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r . (pr)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## zuschuesse fuer schulschikurse

2 wien, 11.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte in seiner letzten sitzung die richtlinien fuer zuschuesse bei schulschikursen an beduerftige kinder. 400 bis 800 schilling kann je schueler an hauptschulen, polytechnischen jahrgaengen und sonderschulen als schulschikurszuschuss bei den direktionen beantragt werden, soferne das jahreseinkommen der eltern 56.000 schilling nicht uebersteigt. bei alleinstehenden elternteilen darf das jahreseinkommen 42.800 schilling betragen. diese betraege erhoehen sich pro weiterem kind um 7.000 schilling. 1977 sind 100.000 schilling fuer diese aktion von der stadt wien bereitgestellt. (os)

++++

## zwei neue strassenbenennungen

3 wien, 11.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung stimmte in seiner letzten sitzung der benennung des fussweges zwischen baumeistergasse 65 und wilhelminenstrasse 202 im 16. wiener gemeindebezirk in 'fuchsenlochweg' zu.

die von der hoedlgasse in richtung wohnhausanlage ziedlergasse nr. 28 verlaufende sackgasse im 23. wiener gemeindebezirk wurde nach dem atzgersdorfer arzt robert kusta (1906 bis 1973) 'kustagasse' benannt. (os)

++++

k u l t u r :

=====

## ein kommunikationszentrum neuer art: zentrum 22

5 wien, 11.12. (rk) die kulturelle aufwertung der bezirke jenseits der donau ist ein besonderes anliegen des kulturamtes der stadt wien. fuer einen besonders interessanten versuch, das ehemalige kino "zentrum 22" in donaustadt zu einem neuartigen kommunikationszentrum auszubauen, genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung 250.000 schilling.

unter leitung des bekannten regisseurs franz strohmer wird hier der theaterring fuer bildung und unterhaltung - der unter anderem theatertourneen und das schultheater in niederoesterreich betreut - ein zentrum mit den schwerpunkten kommunikatives volkstheater, kindertheater-workshop, nachbarschaftshilfeaktionen und der aktion "wunschfilm" aufbauen. das "zentrum 22" wird auch amateurensembles fuer proben und auffuehrungen sowie hobbykuenstlern als wirkungsstaette zur verfuegung stehen. (os)

++++

## renovierung der wiener kleinfuehnen

4 wien, 11.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte in seiner letzten sitzung einen betrag von mehr als 2,2 millionen schilling fuer dringende renovierungsarbeiten im original pradt-theater, dem "experiment", der "kleinen komoedie", den kammerspielen, dem theater der jugend und der freien buehne wieden.

den "komoedianten" wurde im gleichen ausschuss ein betrag von 1,4 millionen schilling zur teilweisen kreditabdeckung sowie zur weiterfuehrung des spielbetriebes 1976 zuerkannt. (os)

++++